

Verbundkatalog Kalliope

Du Parc, Eliane

?, 1986-09-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Gymmel 14.9.86

Liebe, verehrte Frau Bonseles,
Verzeihen Sie mir bitte, dass
ich Ihnen erst jetzt auf
Ihren lieben Brief antworte.
Ihr Päckchen kam auf
unwegen zu mir. - es
wurde versehentlich nach
Schloss Rotenstein abge-
geben, wo es dann zu
mir gebracht wurde. -
Inzwischen war ich noch
viel verneigt, bis jetzt
für einige Wochen in
Gymmel, ab 24.10. wieder

in Deau sein einige Zeit. -

Sie würde Sie gerne

wiederssehen! -

Selbstverständl.ich bil.ich

enverstandee, wenn Sie

das Bild meines Vaters

„Exlibris + Palette und Pinsel
+ Geige“ als Titel sein

die Arbeit von Christiane

Poppert verwenden. -

Sie finden das eine gute

Sache. - auch finden ich

Ihre Idee sehr gut, eine

Schicht über meine Lettern

hinaus zu gehen.

Eliane Freifrau von Holzschuher

2)

Sobald ich wieder in
Merau bin (im Oktober)
suche ich alle Noten
meiner liebsten Mutter -
zusammen und schicke
ihnen die Fotokopien -
Ich hätte eingefügt meine
Reihe dazu - Sie wissen
ja, dass ich mit meinen
Schwestern Erbschaftsaus-
scheidungen zu tun habe -
ich muss ihnen aber
gleichzeitig von Enke

meiner Mutter auszahlen,
und dies kostet viel Nerven
und Kraft - aber es
wird sich Alles lösen -
übrigens habe ich noch
einige Briefe Ihres ver-
ehrten Namens an
meine Mutter und an
meinen Vater gefunden -
Haben Sie eine Verwendung
dafür - ?
Lassen Sie doch bitte bald
was von sich hören -
kann ich Sie bald
besuchen ?
Eine liebe Erinnerung
Ihre Elise -